

# Unabhängige Wählergemeinschaft Stadtverband Papenburg e.V.

Johannesstraße 5 • 26871 Papenburg  
Telefon: 04961 – 913 886 5 • Mobil: 0176 – 960 161 80  
E-Mail: info@uwg-papenburg.de • Internet: www.uwg-papenburg.de



Papenburg, 25.08.2021

## PRESSEMITTEILUNG

### **Merkwürdige Wahlkampfposse oder ein doch nicht so gut vernetzter CDU-Bürgermeisterkandidat?**

Mit Verwunderung und leichter Verwirrung nehmen wir die jüngsten Geschehnisse und Veröffentlichungen zu den neu eröffneten Papenburger Fahrradstraßen zur Kenntnis. Findet hier eine unerlaubte Wahlkampfunterstützung des CDU-Kandidaten durch die Verwaltung statt, oder offenbart dieses Kommunikationsdesaster eher sein mangelndes Interesse in Sachen Radverkehrsinfrastruktur? Wir wissen es nicht.

Was wir aber wissen, ist, dass zu ordentlichen Radverkehrsanlagen auch eine entsprechende Fahrbahnoberfläche gehört, die an den „Sandseiten“ der Wiek und des Mittelkanals einfach nicht gegeben ist. Die medienwirksame Eröffnung der dortigen Fahrradstraßen kann somit nur ein (verunglückter) Wahlkampfschachzug sein. Reaktionen in den Sozialen Medien zeigen jedoch ganz deutlich, dass sich die Papenburger Bürgerinnen und Bürger hier nicht mehr hinters Licht führen lassen. Es werden schon Verbindungen zum Wohnort eines Bürgermeisterkandidaten gezogen, der sich jedoch völlig ahnungslos gibt.

Worüber die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls im Unklaren gelassen werden, ist die neue Führung des in einem Teilbereich der neuen Fahrradstraße „Wiek links“ bislang stattfindenden Durchgangsverkehrs. Dieser Verkehr muss sich neue Wege suchen, was mit Sicherheit zu Konflikten in den umliegenden Wohngebieten führen wird. Eine ordentliche Verkehrsplanung müsste dieses eigentlich berücksichtigen.

Wir, die UWG Papenburg, fordern seit Jahren in dieser Richtung aktiv zu werden und begrüßen selbstverständlich grundsätzlich die Einführung von Fahrradstraßen. Allerdings sollten diese ihren Namen auch verdienen und die Bürgerinnen und Bürger müssen dabei auch durch Transparenz und Bürgerbeteiligung mitgenommen werden. Das ist hier leider nicht erkennbar und offensichtlich auch nicht erfolgt.

Und auch die gewählten Ratsvertreterinnen und -vertreter wurden von der Verwaltung nicht mitgenommen! Die sechs Fraktionsvorsitzenden und der Vorsitzende des Ausschusses für Infrastruktur erfuhren erst letzten Freitagmittag durch eine Einladungsmail zum geplanten Fototermin am Dienstagmittag von der bevorstehenden Aktion der Verwaltung, in den Straßen Wiek links und Mittelkanal links Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn zu bringen und mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen die Straßen offiziell zu Fahrradstraßen zu widmen. Da die Fraktionsvorsitzenden und der Ausschussvorsitzende trotz entsprechender Nachfragen zunächst keine weiteren Informationen zu dieser Angelegenheit erhielten, beschlossen sie, diesem Fototermin fern zu bleiben.

Nach 16 Jahren Verwaltung unter CDU-Führung wird offensichtlich, dass dringend ein Wechsel erforderlich ist! Dass ein CDU-Bürgermeister diese weitere Posse mit den Worten „Wir wollten so schön Kommunikation betreiben. Aber unser Plan ist voll nach hinten losgegangen.“ (NOZ vom 24.08.2021) zu erklären versuchte, zeigt deutlich: Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern wird es unter einer CDU-Führung auch in den nächsten 5 Jahren nicht geben!

Michael Pasligh, Willi Reiners